

Ausbildung zum Brunnenbauer

Brunnenbauer*innen führen Bohrungen durch, um Grundwasser zu erschließen und nutzbar zu machen. Dafür sind sie bei Wind und Wetter draußen unterwegs. Der Beruf gehört zu den Umweltschutzberufen. Nach der Ausbildung kannst du Brunnenbauermeister*in werden.



Ausbildungsdauer: 3 Jahre



**Hoch- und Tiefbauunternehmen,
Bauwesen**



mind. Hauptschule



**Sorgfalt und handwerkliches
Geschick**



1.316 € im Durchschnitt



**Meister*in, Techniker*in,
Studium**

Die Aufgaben auf einen Blick



Planung & Vorbereitung

- Bohrgeräte und Werkzeuge auswählen und einrichten
- Untersuchung und Analyse des Baugrunds



Bohr- & Bauarbeiten

- Vertikale und horizontale Bohrungen ausführen
- Rohrstränge einbauen



Instandhaltung & Sanierung

- Regenerierungsverfahren durchführen
- Pumpen prüfen und warten

**Eine große Auswahl freier Ausbildungsplätze
findest du in unserem Stellenportal!**

Weiterbildung und Aufstiegschancen nach der Ausbildung

- Geprüfte*r Brunnenbauermeister*in
- Techniker*in (Bohrtechnik oder Bautechnik Tiefbau)
- Studium, z. B. Bau- oder Umweltingenieurwesen

Gehalt im Überblick

1. Ausbildungsjahr:
1.122 € – 1.368 €

2. Ausbildungsjahr:
1.351€ – 1.418 €

3. Ausbildungsjahr:
1.464 € – 1.610 €

Einstiegsgehalt:
Ø 42.900 €

Mit Berufserfahrung:
Ø 50.500 €



www.berufswelten-energie-wasser.de

